# AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge

**Jahrgang 2008** | **Mittwoch, den 22. Oktober 2008** | **Nummer 21**


## Allgemeines

### Kulturangebot

**Zeitraum 22.10. bis 15.11.2008**

**23.10.08**
19.00 Uhr Diavortag zum Thema **„Aussichtsberge des Westerzgebirge“**; Vereinsraum Turnhalle Rittersgrün

**25.10.08**
09.00 Uhr EZV Erlabrunn/Steinheidel lädt zu einer **Herbstwanderung** ein; Treffpunkt: Marktplatz Erlabrunn

**04.11.08**
15.00 Uhr **Gymnastik** mit Physiotherapeut G. Lauckner; Vereinsraum Turnhalle Rittersgrün; Seniorenverein Rittersgrün lädt ein
18.00 Uhr **Skatturnier** in der Gaststätte „Volksheim“ Breitenbrunn; Skatverein „Böse Buben“ lädt ein

**06.11.08**
15.30 Uhr **Bürger Akademie** im Saal der Kliniken Erlabrunn; Thema: Psychosomatische Störungen; Vortrag von OA Dr. Vetter

**07.11.08**
19.00 Uhr **Bowlingabend** im Hotel „Alter Schleiferei“ Erlabrunn; EZV Erlabrunn/Steinheidel lädt ein
19.00 Uhr **Mitgliederversammlung** im Hexenhäusel, EZV Breitenbrunn

**08.11.08**
19.00 Uhr **Pokerturnier** im Sportlerheim Erlabrunn; SV Wismut Erlabrunn e. V. lädt ein

**11.11.08** Heimatverein „Silberwäsche“ Gruppe Wandern lädt zu einer **Halbtagswanderung** vom „Roten Fuchs“ nach Rabenberg ein – Anmeldungen an Herrn Schlegel (Tel. 03774 21577)
17.00 Uhr **Martinsumzug**; Kirchgemeinde Breitenbrunn lädt ein; Stellplatz am Haus des Gastes

**15.11. und 16.11.08**
**Herbstschau** der Kleintierzüchter in der alten Turnhalle Breitenbrunn

**15.11.08**
19.00 Uhr **Faschingsauftakt** in der Turnhalle Rittersgrün; Antonsthaler Carneval Klub e. V. lädt ein

### Die 38. Saison

beginnt mit der Auftaktveranstaltung des Antonsthaler Carneval Klub e. V.

**am 15.11.2008.**

Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 18.77 Uhr
Kartenpreis: 12,90 Euro inkl. Busfahrt
*Es ist Kappenzwang!*

**Vorverkaufsstellen:**
- Fremdenverkehrsamt in Rittersgrün und Breitenbrunn
- Auto Riedel / Schwarzenberg
- Mc Lipo / Schwarzenberg (Markt)
- Lutz Kunzmann, Tel. 03774 27594

sowie telefonische Hotline: 03774 206826

### Vorschau für Februar 2009:

| | |
|---|---|
| 07.02.2009 | Ü50 Fasching |
| 14. und 21.02.2009 | Faschingsveranstaltung |

### Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH

*Beethovenstraße 14, 08352 Raschau-Markersbach*
*Tel. 03774/155220, Fax 03774/155230*

#### Einsatz von elektronischen Heizkostenverteilern

Ab der Abrechnungsperiode 2009 wollen wir nunmehr in allen Wohnungen der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH elektronische Heizkostenverteiler installieren. Bisher wurde der Verbrauch der Heizkosten mit Hilfe von Verdunsterröhrchen ermittelt.
Diese Geräte weisen im Vergleich zu elektronischen Heizkostenverteilern eine Reihe von Nachteilen auf und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik.

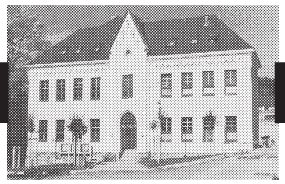
Zum Einsatz kommen Zwei-Fühler-Geräte. Diese Geräte besitzen folgende Vorteile gegenüber der bisher eingesetzten Technik.

1. Beim Mieterwechsel im Abrechnungsjahr ist für die Ermittlung der anteiligen Heizkosten immer eine Zwischenablesung der Verdunsterröhrchen erforderlich. Dabei ist der anteilige Betrag der Kaltverdunstung zu beachten. Das schwer zu vermittelnde und damit auch schwierig zu verstehende Problem der Kaltverdunstungsvorgabe hat sich mit den neuen Geräten nunmehr erledigt.
2. Das Ablesen der elektronischen Heizkostenverteiler ist für den Mieter besser verständlich, da Ziffern den relativen Verbrauch dieses Heizkörpers im Objekt dokumentieren und nicht mehr die Stricheinheiten an den Verdunsterröhrchen. Darüber hinaus ist eine Nachvollziehbarkeit der Ablesedaten möglich, da die im Gerät gespeicherten Daten innerhalb von 365 Tagen zu jedem Stichtag auch nachträglich ausgelesen werden können. Am Gerät wird weiterhin der Zählerstand zu Beginn der Abrechnungsperiode angezeigt. Dieser ist als Vorjahreswert mit dem Buchstaben „M“ gekennzeichnet.
3. Eine Verbrauchsanzeige und damit Berechnungsgrundlage für die Heizkostenermittlung erfolgt erst, wenn eine Oberflächentemperatur am Heizkörper von mindestens 31 Grad Celsius vorhanden ist. Zusätzlich muss die Differenz zwischen Raum- und Heizkörpertemperatur größer 5 Grad Kelvin betragen. Erst wenn beide Bedingungen erfüllt werden, zeigt dieses Messgerät einen gemessenen Verbrauch an.

Die Montage der neuen Geräte wird zusammen mit der Ablesung zum Jahresende 2008 erfolgen. Zum genauen Zeitpunkt werden Sie durch Aushang der Firma Tenié & Gores GmbH rechtzeitig informiert. Bitte planen Sie für die Montage in Ihrer Wohnung einen Zeitaufwand von ca. 15 bis 25 Minuten ein.
Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH selbstverständlich gern zur Verfügung.

Herrmann
Geschäftsführer

# Breitenbrunn



## Amtliches

*Gemeindeverwaltung Breitenbrunn*

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Information über die 5. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 8.10.2008

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 5. Sitzung des Verwaltungsausschusses. Er stellte fest, dass die Einladung allen Ausschussmitgliedern frist- und ordnungsgemäß zugestellt wurde.
Von den 16 Ausschussmitgliedern (einschl. Bürgermeister) waren 9 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.
Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen, der VA stimmte dieser zu.

#### Diskussion zum Entwurf des 1. Nachtragsentwurfes/ Verwaltungshaushalt 2008

Aufgrund erheblicher Veränderungen im Vermögenshaushalt der Gemeinde Breitenbrunn gegenüber dem Planansatz ergibt sich die Notwendigkeit der Erarbeitung des Nachtragshaushaltsplanes 2008.

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:
Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben
von je 9.382.700,00 Euro auf 10.658.400,00 Euro
Davon im Verwaltungshaushalt
von 5.397.700,00 Euro auf 5.869.400,00 Euro
und im Vermögenshaushalt
von 3.985.000,00 Euro auf 4.789.000,00 Euro.
Alle anderen Bestandteile der Nachtragssatzung bleiben unverändert.

#### Darstellung und Diskussion zum Sachstand Fremdenverkehrsabgabesatzung und Zweitwohnungssteuer

Durch den Hauptamtsleiter wurde ein Grobabriss des Sach- und Erarbeitungsstandes zur Fremdenverkehrsabgabesatzung gegeben.
Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass diese Satzung im Jahre 2006 9 Monate für die damalige Gemeinde Rittersgrün in Kraft war und dabei Einnahmen in Höhe von 4,5 TEuro erzielt wurden. Wenn man dieses Ergebnis auf die heutige Gesamtgemeinde Breitenbrunn hoch rechnen würde, käme man auf eine Summe von ca. 15 TEuro. Damit könnten ca. 10 % der momentanen Fremdenverkehrsausgaben abgedeckt werden.
Die besondere Situation in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Breitenbrunn hinsichtlich des Vorhandenseins von verschiedensten Formen von Übernachtungen (Bungalows, Studentenwohnheime) bedingt bei der Anwendung einer Fremdenverkehrssatzung gleichzeitig den Erlass einer Zweitwohnungssteuersatzung.
Nach eingehender Diskussion befürworteten alle Mitglieder des Verwaltungsausschusses den Erlass einer Fremdenverkehrsabgabe- und Zweitwohnungssteuersatzung.

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

## Vorstellung der Bedarfsplanung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Breitenbrunn

Durch die Mitarbeiterin des Sozialamtes der Gemeinde Breitenbrunn, Frau Opp, wurde der Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen in den einzelnen Kindertagesstätten der Gemeinde Breitenbrunn für das Jahr 2009 dargelegt.
Es ist ein erhöhter Bedarf an Krippenplätzen zu verzeichnen.
Speziell im Ortsteil Rittersgrün ist die derzeitige Kapazität von 8 Krippenplätzen ausgeschöpft.
Da sich für die kommenden Jahre die Zahl der Kippenkinder aus den Ortsteilen Tellerhäuser und Rittersgrün deutlich erhöht hat (im Jahr 2009 z. B. auf 12), muss eine Lösung für die Unterbringung dieser Kinder gefunden werden.

### Entwicklung Bedarf an Krippenplätzen in der Gemeinde Breitenbrunn in den nächsten 5 Jahren:

| | | |
|---|---|---|
| Gesamtbedarf im Durchschnitt: | | 45 Krippenplätze |
| davon | Antonsthal | 7 |
| | Breitenbrunn | 16 |
| | Erlabrunn | 5 |
| | Rittersgrün | 17 |

Nach Abwägung verschiedenster Varianten für die Unterbringung der Krippenkinder wurde im Verwaltungsausschuss über eine Erweiterung des derzeitigen Kindergartens im Ortsteil Rittersgrün beraten.
Diese Variante bedeutet jedoch, dass der Hort als Einrichtung in das zu sanierende Teilobjekt Zwischenanbau verlegt werden muss.
Des Weiteren wurde die von Seiten der Schulleitung der Grundschule Rittersgrün angedachte Ganztagsbetreuung im bereits sanierten Schulgebäude begrüßt.
Die Zentralisierung der Kinderbetreuung vom Krippenalter bis zur 4. Klasse wäre dann an einem Standort möglich.
Die in dieser Variante vorgesehenen baulichen Veränderungen, aber auch der Mehrbedarf an Ausstattungen bedarf vorab der Einleitung weiterer Schritte, u. a. Beantragung von Fördermitteln der entsprechenden Förderrichtlinien sowie die eindeutige Zustimmung zur vom Verwaltungsausschuss genannten favorisierten Variante seitens des Ortschaftsrates. Hierzu wurde der Hauptamtsleiter beauftragt, schnellstmöglichst die Stellungnahme des Ortschaftsrates Rittersgrün zur angedachten Variante einzuholen.

## Vorstellung und Diskussion zur Zweckvereinbarung über die Errichtung einer Schiedsstelle Breitenbrunn mit der Stadt Grünhain-Beierfeld

Hauptamtsleiter Siegel informierte über eine Anfrage der Stadt Grünhain-Beierfeld zur Errichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle im Rahmen einer Zweckvereinbarung.
Dies ist notwendig, damit der Breitenbrunner Friedensrichter Herr Portzig diese Funktion auch in der Stadt Grünhain-Beierfeld wahrnehmen kann.
Der Entwurf der Zweckvereinbarung liegt dem Landratsamt zur Prüfung vor.
Die Zweckvereinbarung wird zur nächsten Gemeinderatssitzung diesem zur Beschlussfassung vorgelegt.

Fischer
Bürgermeister

*Gemeinde Breitenbrunn*

# Öffentliche Bekanntmachung

## Informationen über die 13. Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2008

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 13. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte sowie die Ortsvorsteher der Ortschaftsräte Erlabrunn, Rittersgrün und Tellerhäuser und anwesende Bürger. Er stellte fest, dass die Einladungen sowie die dazugehörigen Unterlagen den Gemeinderäten sach- und fristgemäß zugestellt wurden.
Von den 34 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 25 Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.
Auf Grund der Dringlichkeit wurde die Tagesordnung durch 2 Tischvorlagen ergänzt –
*(TV 13/124/08 – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A „Hangseitige Trockenlegung Wohngebäude Hammerweg 10/11“ und TV 13/125/08 – „Widmung Steinbachtalweg“),* weiterhin wurde der TOP 19. Sonstiges/Informationen präzisiert.
Der Gemeinderat stimmte der Tagesordnung einschl. Ergänzungen zu.

## Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl vom 08.06.2008

Frau Beyreuther, Vorsitzende des für die Bürgermeisterwahl fungierenden Gemeindewahlausschusses, informierte den Gemeinderat über das Wahlergebnis.
Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl wurde im Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn Nr. 12 vom 18.06.2008 öffentlich bekannt gemacht.
Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.06.2008 das Wahlergebnis ermittelt.
Im Ergebnis der Wahl entfielen auf Herrn Ralf Fischer (CDU) 2336 Stimmen absolut (79,8 %) und auf Herrn Thomas Welter (FWG WIR) 592 Stimmen absolut (20,2 %).
Gewählt wurde Herr Ralf Fischer (CDU).
Die vollständigen Unterlagen wurden am 24.06.2008 dem Landratsamt Aue-Schwarzenberg, Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt, übergeben.
Im Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes Aue-Schwarzenberg vom 27.06.2008 wurde festgestellt, dass die Bürgermeisterwahl gültig ist.

## Vereidigung und Verpflichtung des am 08.06.2008 gewählten Bürgermeisters der Gemeinde Breitenbrunn

Entsprechend § 51 Abs. 6 der Sächsischen Gemeindeordnung macht sich die Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes erforderlich, welches die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters in einer öffentlichen Sitzung vornimmt.
Es wurde vorgeschlagen, Gemeinderat Herrn Michael Opp, gleichzeitig stellv. Bürgermeister, mit der Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters zu beauftragen.
Mit der Anerkennung der Bürgermeisterwahl vom 27.06.2008 durch das Kommunalamt des Landratsamtes Schwarzenberg, ist Herr Ralf Fischer rechtskräftig Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn. Seine Amtsantrittserklärung liegt vor.
Gemeinderat Opp vereidigte und verpflichtete Herrn Ralf

Fischer für die laufende Wahlperiode von 7 Jahren zum Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn.

## Protokollkontrolle zur 12. Tagung vom 17.07.2008

Zum Protokoll vom 17.07.2008 wurden keine Einwände vorgebracht, der Gemeinderat bestätigte dieses in der vorliegenden Fassung.
Im Anschluss an die Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

## Einbringung des Entwurfs zum 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund wesentlicher Veränderungen im Haushaltsplan der Gemeinde Breitenbrunn gegenüber dem Planansatz macht sich die Erarbeitung eines 1. Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2008 erforderlich. Frau Netuschil, Kämmerin der Gemeinde Breitenbrunn, erläuterte nochmals die maßgeblichen Maßnahmen, welche die Erstellung eines 1. Nachtrages notwendig machten (Ausbau Schulberg OT Antonsthal, Sanierung GS Rittersgrün, Erschließung GE Antonsthal, Sanierung Kitas Antonsthal und Breitenbrunn).

Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben
von je 9.382.700,00 Euro um 1.275.700,00 Euro
auf 10.658.400,00 Euro.
davon im Verwaltungshaushalt
von 5.397.700,00 Euro um 471.700,00 Euro
auf 5.869.400,00 Euro.
und im Vermögenshaushalt
von 3.985.000,00 Euro um 804.000,00 Euro
auf 4.789.000,00 Euro.
Die anderen Bestandteile des Planes bleiben unverändert.

*Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung einschl. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2008 liegt nach § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom 01.10.2008 bis 10.10.2008 in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, Kämmerei Zimmer 5, während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.*
*Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (13.10.2008 bis 21.10.2008) Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.*

## Bestellung eines Prüfers für die Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2007 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft Breitenbrunn der Gemeinde Breitenbrunn und des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungsverwaltung Erlabrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, mit der Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2007 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn und des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungsverwaltung Erlabrunn, Herrn Dieter Hinze, Am Keilbergring 6 d, 08289 Schneeberg, zu beauftragen.

## Ausgleich des Verlustvortrages des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungsverwaltung Erlabrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, den im Jahr 2003 erwirtschafteten Jahresverlust des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungsverwaltung Erlabrunn in Höhe von 199.889,80 Euro im Rahmen des Jahresabschlusses 2007 durch Entnahme aus den Rücklagen des Eigenbetriebes auszugleichen.

## Aufstellungsbeschluss für eine Baumschutzsatzung

Der Gemeinderat Breitenbrunn beschließt die Aufstellung einer Satzung zum Schutz des Baum- und Gehölzbestandes in der Gemeinde Breitenbrunn (Baumschutzsatzung) sowie die Durchführung eines Unterschutzstellungsverfahrens nach § 51 SächsNatSchG.

## Auslegung des Entwurfs der Baumschutzsatzung

Der Entwurf der Baumschutzsatzung für die Gemeinde Breitenbrunn Seiten 1 – 7 in der Fassung vom 10.09.2008 wird durch den Gemeinderat gebilligt.
Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf der Baumschutzsatzung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Auslegung im Amtsblatt bekannt zu machen.
Den Trägern öffentlicher Belange ist eine Frist von 6 Wochen zur Abgabe ihrer Stellungnahme einzuräumen.

## Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach
- § 24, 25 ff BauGB
- § 17 SächsDSchG
- § 27 SächsWaldG
- § 25 SächsWG

geregelt.
Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten, kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.
Für folgende Urkunden beantragen die Notare ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

**Gemarkung Antonsthal**
1. UR-Nr. 971/08 vom 25.06.2008 - Notar Nahrath - Flurstück 272/7 mit 4.642 m²
2. UR-Nr. 823/08 vom 14.07.2008 - Notar Härtel - Flurstück 66/11 Gemarkung Antonsthal mit 2638 m²

**Gemarkung Breitenbrunn**
1. UR-Nr. 1421/2008 vom 11.06.2008 - Notarin Piehler - Flurstück 11 mit 1.300 m²
2. UR-Nr. 727/2008 vom 23.06.2008 - Notar Härtel -T. v. Flurstück 749/9 mit ca. 150 m²
3. UR-Nr. 370/08 vom 14.07.2008 - Notar Stehr -Flurstück 739/13 Gemarkung Breitenbrunn mit 1.047 m²
4. UR-Nr. 852/08 vom 21.07.2008 - Notar Härtel -Flurstück 1048/21 mit 589 m² Gemarkung Breitenbrunn

**Gemarkung Rittersgrün**
1. UR-Nr. 688/2008 vom 16.06.2008 - Notar Härtel - Flurstück 638/4 mit 910 m²
2. UR-Nr. 743/08 vom 26.06.2008 - Notar Härtel -Flurstück 431 der Gemarkung Rittersgrün mit 391 m²
3. UR-Nr. 1007/08 vom 03.07.2008 - Notar Stehr - T. v. Flurstück 161/1 Gemarkung Rittersgrün mit ca. 2000 m²

4. UR-Nr. 891/2008 vom 28.07.2008 - Notar Härtel - T. v. 3308 m² aus Flurstück 212 (212/2 neu)
5. UR-Nr. 958/2008 vom 14.08.2008 - Notar Härtel - Flurstück 211/4 mit 1540 m² der Gemarkung Rittersgrün

**Gemarkung Tellerhäuser**

1. UR-Nr. 1230/08 vom 19.08.2008 - Notar Stehr - Flurstück 16/2 mit 440 m² der Gemarkung Tellerhäuser

## Grundstücksregulierung Globenstein Flurst. 1013/1 und 1014, Gemarkung Rittersgrün

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Grundstücksregulierung, Flurst.1013/1 und 1014 der Gem. Rittersgrün einschließlich der anfallenden Kosten.

## Verzicht auf ein Vorkaufsrecht nach dem Sächs. Wassergesetz, Flurst. 58 und 63 der Gemarkung Tellerhäuser

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt den Verzicht auf ein Vorkaufsrecht nach § 25 des Sächsischen Wassergesetzes der Gemeinde Breitenbrunn für das Flurstück 58 der Gemarkung Tellerhäuser zur UR-Nr. 783/08 vom 04.07.2008 - Notar Härtel - und stimmt der Erteilung eines Negativattestes zu Händen des Notars Härtel zu.

## Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für das Flurst. 1180 der Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für die UR-Nr. 937/2008 vom 09.08.2008 - Notar Härtel - zum Erwerb des Flurstückes 1180 der Gemarkung Breitenbrunn zu.

## Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGE Grundstückskaufvertrag UR-Nr. 1233/08 vom 22.08.2008 - Notar Nahrath - Flurstück 130/13 Gemarkung Erlabrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn erteilt zur UR-Nr. 1233/08 vom 22.08.2008 - Notar Nahrath - die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB, wenn seitens der KEWOG Reichenbach keine Bedenken gegen dieses Vorhaben bestehen.

## Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB Grundschuldbestellung Flurst. 1/66 Gemarkung Antonsthal

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn erteilt zur UR-Nr. 1309/08 vom 29.08.2008 – Notar Stehr - Bestellung einer Grundschuld für die Teilfläche zur Größe von ca. 3.700 m² aus dem Flurstück 1/66 gemäß Vertrag vom 14.04.2008 - Notar Stehr - die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB, wenn seitens der KEWOG Reichenbach keine Bedenken gegen dieses Vorhaben bestehen.

## Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Fußbodensanierung Kindertagesstätte „Schwalbennest“ im OT Erlabrunn

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten für die Baumaßnahme – Sanierung des Fußbodens in der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ im OT Erlabrunn, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Bernd Weigel, Schulstraße 104a, 08352 Raschau-Markersbach zum geprüften Bruttoangebotspreis von 5.692,72 Euro.

## Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A „Hangseitige Trockenlegung Wohngebäude Hammerweg 10/11“ in Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Hangseitige Trockenlegung Wohngebäude Hammerweg 10/11“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Fa. Bauhof Dürigen GmbH, zu einem Angebotspreis von 8.635,18 Euro.

## Widmung Steinbachtalweg Erlabrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, die Variante I durch die Verwaltung weiter zu bearbeiten.
**Variante I:**

- Rücknahme der Entwidmung vom 29.04.2003
- Widmung der Strecke auf Gemarkung Johanngeorgenstadt als öffentlichen Feld- und Waldweg durch die Stadt Johanngeorgenstadt im Zusammenhang mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst
- Vereinbarung der Gemeinde Breitenbrunn mit der Stadt Johanngeorgenstadt und dem Staatsbetrieb Sachsenforst über die Übernahme der Straßenbaulast und Verkehrssicherungspflicht durch die Gemeinde Breitenbrunn

## Diskussion und evtl. Vorratsbeschluss über „Mitgliedschaft im Tourismusverband Erzgebirge“

Im Zuge der strukturellen Veränderungen auf touristischem Gebiet erscheint eine Mitgliedschaft im „Tourismusverband Westerzgebirge“ sinnvoll.
Im Rahmen der Diskussion wurde unter Betrachtung der im Regionalplan Südwestsachen fixierten besonderen Gemeindefunktionen Tourismus und Bildung einer Mitgliedschaft einstimmig zugestimmt.
Die Gemeindeverwaltung wurde daher beauftragt, den Antrag auf eine Mitgliedschaft im „Tourismusverband Erzgebirge“ zu stellen.

## Bauangelegenheiten/Stellungnahmen zu Bauanträgen/Vorbescheiden

- Hillig, Angela u. Reinhard Steutz
  Neubau eines Wohnhauses, Flurst. 613/10, 614/11, Gem. Breitenbrunn
  Zustimmung GR
- Lorenz, Detlef OT Rittersgrün
  Neubau Mehrzweckgebäude, Flurst. 489 Gem. Rittersgrün
  *Vorberatung erfolgte im OR*
  Zustimmung GR
- Riedel, Peter OT Tellerhäuser
  Neubau eines Schuppens, Am Grenzhang 18
  *Vorberatung erfolgte im OR*
  Zustimmung GR
- Jungnickel, Ludwig OT Rittersgrün
  Anbau zur Erweiterung der Schmiede, Flurst. 734/2 734/7 Gem. Rittersgrün
  *Vorberatung erfolgte im OR*
  Zustimmung GR

- Stiegler, Christoph OT Rittersgrün
  Errichtung Geräteschuppen, Gartenanlage Waldfrieden
  *Vorberatung erfolgte im OR*
  Zustimmung GR
- Hentschel, Bernd OT Rittersgrün
  Errichtung Carport, Flurst. 1016 Gem. Rittersgrün
  *Vorberatung erfolgte im OR*
  Zustimmung GR
- Kliniken Erlabrunn gGmbH OT Erlabrunn
  Neubau stationäres Hospiz, Antragstellung auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungs- sowie Erhaltungssatzung „Am Märzenberg“ und des B-Planes Ortsmitte Erlabrunn
  *Vorberatung erfolgte im OR*
  bezüglich dieser Satzungen im Geltungsbereich „Am Märzenberg“ erfolgt im TA eine nochmalige Beratung.

## Sonstiges/Informationen

### Bestätigung Schulnetzplan des ehemaligen Landkreises Aue-Schwarzenberg

Bürgermeister Fischer informierte die Anwesenden über den Bescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Schulnetzplan des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg bezüglich der 2 Grundschulen sowie zur Mittelschule in der Gemeinde Breitenbrunn.

### Information Kauf Bahnhof Antonsthal

Die Gemeinde hat von der DB Services Immobilien GmbH Leipzig das Einverständnis für den Erwerb des Bahnhofes Antonsthal erhalten. Am 25.09.2008 wurde durch eine Genehmigung bzw. Vollmachtbestätigung des Bürgermeisters die UR-Nr. S 1833/2008 (Notar Schenckel) - Erwerb Bahnhof Antonsthal – rechtswirksam.

### Information zu Maßnahmen gemäß Vermögenshaushalt 2008

- o Straßenbau Schulberg, OT Antonsthal – Antragsverfahren läuft,
- o Antrag Gehwegebau, OT Antonshöhe – Antrag wurde gestellt, Klärungsbedarf gibt es hinsichtlich Materialeinsatz, Übernahme Baulast bzw. Eintragung Wegerecht,
- o Antrag Mountainbike-Park – Antragsverfahren läuft noch, es liegt noch keine Bescheidung vor,
- o Grenzübergreifende Verkehrsanbindung (gemeinsamer Antrag mit Tschechien)
  Realisierung Tourismuskonzept Tellerhäuser (Parkplatz Tellerhäuser) – Anträge sind in der Bearbeitung,
- o Antrag Abbruch Industriebrache Junghans & Söhne, OT Rittersgrün – im Sächsischen Staatsminsterium des Innern (SMI) liegt ein Antrag vor, die Abrissmaßnahme wurde in eine 1. Anmeldeliste bereits mit aufgenommen.

### Information zum Stand geplanter Baumaßnahmen an Staats- und Kreisstraßen in der Gemeinde Breitenbrunn durch das Straßenbauamt (SBA)

- o Verbindungsstraße Antonshöhe/Breitenbrunn (Kreisstraße) – vorerst erfolgte nur für den außerörtlichen Bereich eine Vorplanung bis zur Genehmigungsplanung, ein Grunderwerbsplan wurde erstellt, für die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung wurde noch kein Auftrag erteilt,
- o Radweg Erlabrunn/Breitenbrunn - die Ausschreibung und Ausführung soll im Frühjahr 2009 erfolgen,
- o Brücke Hauptstraße über Schwarzwasser – nach erfolgter Umverlegung der Gas-Hochdruckleitung (Talstraße) erfolgt dann im zeitigen Frühjahr 2009 die Bauausführung,
- o Stützmauer Ehrenzipfel – Baubeginn ist hier ebenfalls Frühjahr 2009.

Bezüglich der Weiterführung des Radweges an der S 271 in Rittersgrün gibt es nach wie vor dringenden Klärungsbedarf.

**Veranstaltungen vom 03.10.2008 bis 05.10.2008:**

* 15 Jahre Partnerschaft Münstertal
* 10 Jahre Nova Role
* Rittersgrüner Fuchsjagd

## 20. Einwohnerfragestunde

Anfragen gab es keine.

Im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil erfolgte ein nichtöffentlicher Teil.

Fischer
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn (Erzgebirge)

# Allgemeines

## *Herzliche Glückwünsche*

*Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:*

**am 22.10.2008**
Frau Elfriede Senlla zum 76. Geburtstag
**am 24.10.2008**
Frau Elli Schneider zum 88. Geburtstag
**am 25.10.2008**
Frau Erika Leischker zum 81. Geburtstag
Frau Elwira Koch zum 77. Geburtstag
Frau Helga Lang zum 70. Geburtstag
**am 26.10.2008**
Frau Erika Brückner zum 88. Geburtstag
**am 28.10.2008**
Herrn Freimut Leischker zum 81. Geburtstag
Herrn Wolfgang Fritzsch zum 72. Geburtstag
**am 30.10.2008**
Frau Hildegard Hennig zum 99. Geburtstag
Frau Theresia Sieber zum 78. Geburtstag
**am 31.10.2008**
Frau Lilli Tschwatschal zum 76. Geburtstag
**am 3.11.2008**
Herrn Harry Hilbert zum 81. Geburtstag
Herrn Peter Heinrich zum 71. Geburtstag
**am 4.11.2008**
Frau Hanna Hentschel zum 89. Geburtstag
Frau Ilse Beyreuther zum 79. Geburtstag
Frau Thea Schneider zum 77. Geburtstag
Frau Margret Heinrich zum 70. Geburtstag

# Kirchliche Nachrichten

## Evang.-Luth. Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

### Gottesdienste

**23. Sonntag nach Trinitatis - 26.10.2008**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst
**Reformationstag - 31.10.2008**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kinderbetreuung
**24. Sonntag nach Trinitatis - 2.11.2008**
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Aufführung des Musicals „König David“

### Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| Junge Gemeinde | jeden Dienstag | 19.00 Uhr |
| Bibelgebetskreis | jeden Mittwoch | 20.00 Uhr |
| Bibelstunde im Unterdorf | Mittwoch, 05.11.2008 | 13.45 Uhr |
| Gesprächskreis | Montag, 27.10.2008 | 19.30 Uhr |

### Kirchenmusikalische Kreise

| | | |
|---|---|---|
| Vorkurrende | jeweils freitags (außer in den Ferien) | 15.30 Uhr |
| Kurrende | jeweils freitags (außer in den Ferien) | 16.30 Uhr |
| Flötenkreis | jeweils donnerstags (außer in den Ferien) | 17.30 Uhr |
| Instrumentalkreis | jeweils mittwochs | 18.15 Uhr |
| Jugendchor | jeweils freitags | 18.30 Uhr |
| Kirchenchor | jeweils donnerstags | 19.30 Uhr |

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

**Mittwoch, 22.10.08**
06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde
**Freitag, 24.10.08**
18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal
**Sonntag, 26.10.08**
09.00 Uhr Bezirksfestgottesdienst zum Jubiläum in Schwarzenberg
**Montag, 27.10.08**
19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg
**Mittwoch, 29.10.08**
06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde
**Freitag, 31.10.08**
18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal
**Samstag, 01.11.08**
15.00 Uhr Festtag der Begegnung – 125 Jahre Zionskirche in Schwarzenberg
**Sonntag, 02.11.08**
09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
**Montag, 03.11.08**
16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 5
19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal
**Mittwoch, 05.11.08**
06.00 Uhr Gebetstreffen
19.00 Uhr Frauentreff

## Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

*Zur Gärtnerei 8*

**Mittwoch, 22.10.08**
19.30 Uhr Frauenstunde
**Donnerstag, 23.10.08**
18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC
**Freitag, 24.10.08**
20.00 Uhr Posaunenchor
**Sonntag, 26.10.08**
10.30 Uhr Sonntagsschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
anschl. Gebetskreis
**Dienstag, 28.10.08**
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor
**Donnerstag, 30.10.08**
18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC
**Freitag, 31.10.08**
20.00 Uhr Posaunenchor
**Sonntag, 02.11.08**
10.30 Uhr Sonntagsschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
anschl. Gebetskreis
**Dienstag, 04.11.08**
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor
**Mittwoch, 05.11.08**
19.30 Uhr Vorstandssitzung

*„Nichts tröstet mächtiger als die Gewissheit, mitten im Elend von der Liebe Gottes umfangen zu werden.“*
*Johannes Calvin*

# Vereinsnachrichten

## Reiseerlebnisse des Erzgebirgszweigvereins e. V. Breitenbrunn

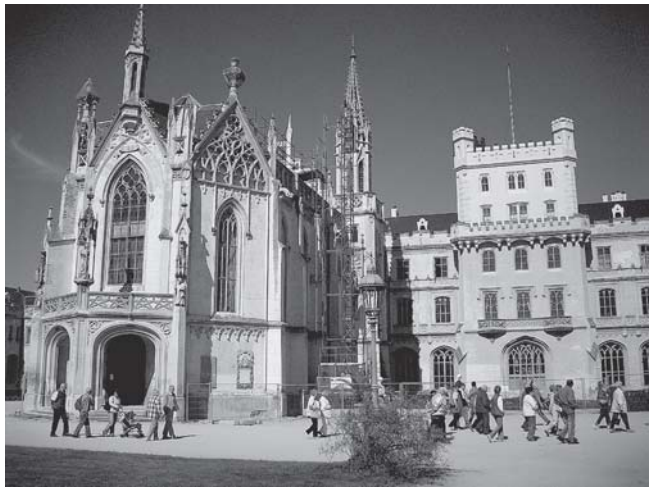
Vom 8. bis 14. September 2008 unternahmen 28 Mitglieder unseres EZV eine Ausfahrt in die Beskiden und nach Mähren (Krainer Karst).
Unterwegs machten wir einen Abstecher in eine Diamantschleiferei. Drei Etagen voller Schmuck und wunderschönen Edelsteinen. Jedoch hatten alle Mitglieder ihre Gelder bereits auf eine „sichere Bank“ deponiert, so dass der Kauf ins Wasser fallen musste. Gegen 16.30 Uhr erreichten wir unser Hotel „Prosper“ in Celadna (ein Luftkurort in schöner Umgebung).
Der 1. Tag begann mit einer Rundfahrt durch die Beskiden, höchster Berg Lysa Hora ca. 1300 m hoch. Ein gepflegtes Naherholungs- und Skigebiet in gesunder Natur.
Wir wanderten bis zu einer Höhe von 1018 m zum Radhost-Gipfel und Radhoststatue, eine ehemalige Opferstätte der Vorfahren.

Die ausdauernsten Wanderer unserer Gruppe marschierten noch 4 km weiter, denn unser Reiseleiter Robert, ein Universalgenie, berichtete uns noch von der wunderschönen, hölzernen Kapelle auf dem Plateau, von dem man bei strahlendem Sonnenschein einen herrlichen Rundblick in die Bergwelt genießen konnte.

Auf der Heimfahrt besichtigten wir das einzigartige Walachische Freilichtmuseum, das ein typisches Dorf der Beskiden mit seinen Holzhäusern und dem historischen Dorfleben zeigt.

Am 2. Tag besuchten wir das Technische Museum in Koprivnice, welches die erfolgreiche Automobilgeschichte der „Marke Tatra“, die schon seit Jahrzehnten in dieser Stadt gebaut wurden, dokumentiert. Alle Heimatfreunde waren von dieser Ausstellung beeindruckt. Auf der Weiterfahrt hielten wir im malerischen Städtchen Štramberk mit seiner typischen walachischen Architektur. Besichtigung des runden Turmes und der ehemaligen Stadtbefestigung wurden durchgeführt. Eine kleine Stadtwanderung nach einem deftigen Mittagessen im unterirdischen Gewölbekeller rundeten diese Fahrt ab.
Kromeri• (Kremsier) war das Ziel des 3. Tages, auch eine historische Stadt mit dem erzbischöflichen Schloss und einem wunderschönen Blumengarten. Das Ensemble stellt ein einzigartiges Gesamtbild einer Kombination eines frühbarocken Sitzes mit Gartenarchitektur dar. Es gehört seit 1998 zum Weltkultur- und Naturerbe der UNESCO. Nach einer interessanten Schlossführung durch die prunkvollen Gemächer bis hin zum wunderschönen Konzertsaal, ausgestattet mit hunderten von Kristallleuchtern, kamen wir aus dem Staunen nicht heraus. Leider mussten wir in die Realität zurück und die Fahrt ging weiter zum zweiten Hotel nach Mähren „Skalny mlyn“. Das Hotel liegt im Herzen des Nationalen Naturreservates „Mährischer Karst“, zu dem vor allem die Schlucht Macocha (Schwiegermutter), die einmaligen Kalksteinhöhlen, die ungewöhnliche Bootsfahrt auf dem unterirdischen Fluss „Punkva“ gehören. Die Geheimnisse der interessanten Unterwelt erforschten wir am kommenden Tag. Die Punkvahöhlen sind die herrlichsten Tropfsteinhöhlen des Krainer Karstes bis hin zum Tiefpunkt der Macocha-Schlucht. Die romantische unterirdische Bootsfahrt war der Abschluss des Tropfsteinhöhlenbesuches. Eine Seilbahn beförderte uns anschließend auf die Höhe der Schlucht mit einer Tiefe von 138,7 m. Damit gehört sie zu den tiefsten Schluchten Europas. Auf der Rückfahrt hielten wir in Austerlitz an der „Alten Post“, jetzt historische Gaststätte. Austerlitz war Schauplatz der „Drei-Kaiser-Schlacht“ in den napoleonischen Kriegen im Jahre 1805. Wir wurden von einem napoleonischen Soldaten in originaler Uniform am historischen Ort begrüßt.

Er berichtete über die damalige Geschichte, und anschließend wurde uns ein stilvolles Abendessen (die sogenannte „Kanonenkugel Santon“) serviert.
Am letzten Tag zeigte uns Robert, unser Reiseleiter, die historische Altstadt von Brünn. Anschließend fuhren wir zum Schloss Lednice in Lednice, Stammresidenz des Fürsten von Liechtenstein mit einem wunderschönen Naturpark.
Einzigartig war eine geschnitzte Wendeltreppe im Arbeitszimmer des Fürsten, die nur aus einem Baum hergestellt war.



Abschiedsabend und ein Höhepunkt unserer Reise war der Besuch des Weingutes
„Zu den Tempelrittern“ in Cejkovice, einer der berühmtesten Weinbaugemeinden Südmährens. Die Tempelritter kamen zu Beginn des 13. Jahrhundert nach Mähren, begannen mit dem Aufbau der Kasematten, deren Bestandteil auch der Weinkeller ist.
Im Stilweinkeller ist Platz für 170 Gäste in verschiedenen Nischen und einem Raum für 44 Personen, der für unsere Gruppe reserviert war.
Zuvor führte uns die Besitzerin des Gutes durch die alten Gewölbekeller, in dem riesige Holzfässer waren, in den Verkostungsraum. Dort probierten wir die ausgezeichneten, zum Teil preisgekrönten Weinsorten Südmährens.
Beim typisch mährischen Abendessen unterhielt uns ein Folklore-Ensemble mit volkstümlichen Melodien, die zum Mitsingen und Tanzen aufforderten.

Entgegen vieler Vorurteile waren wir uns alle einig, es war ein schöner Kurzurlaub mit unvergesslichen Eindrücken.

G. Jauck
EZV Breitenbrunn

## TT-Spieler starten in schwere Saison

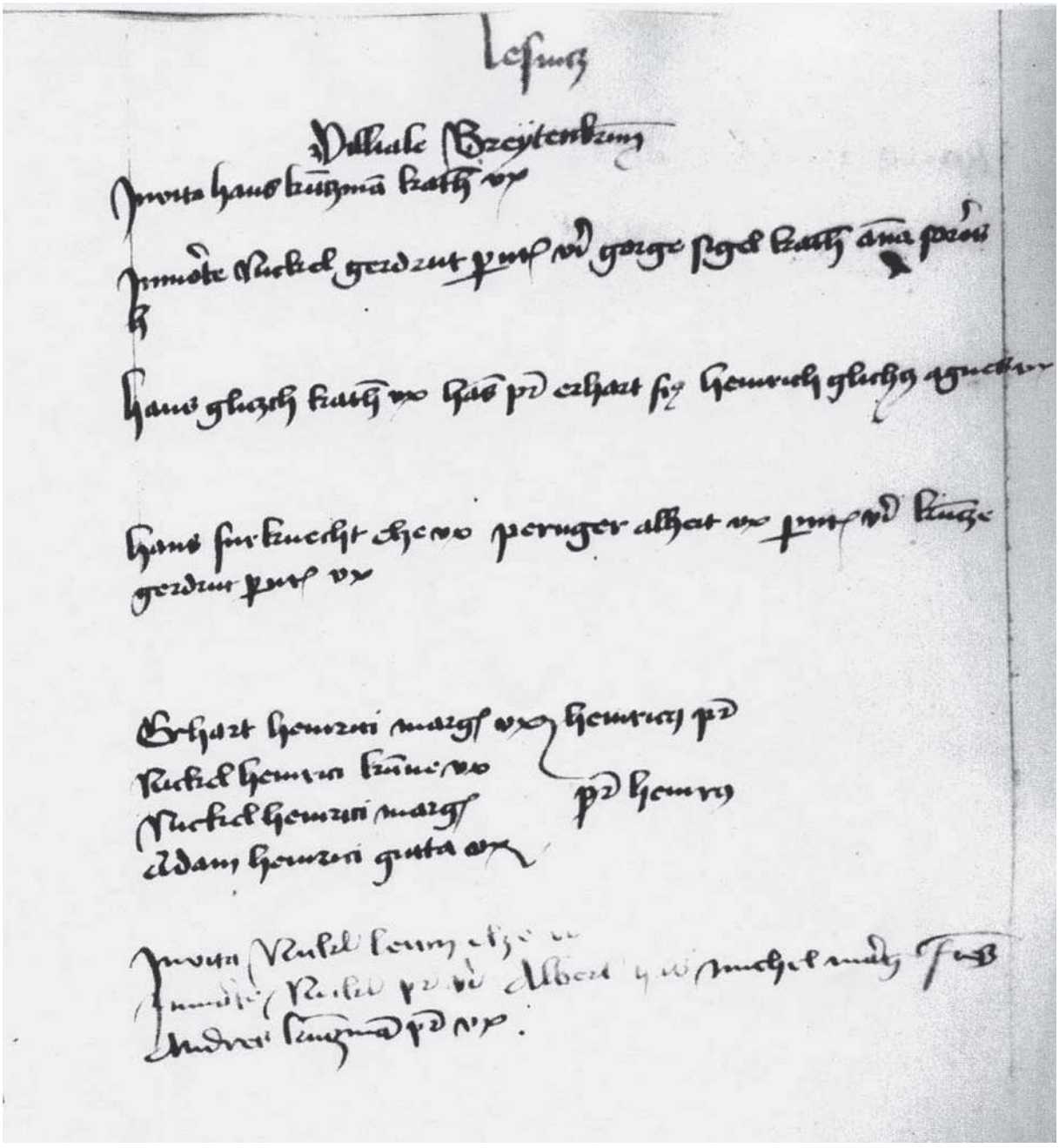
Der Saison-Auftakt begann verheißungsvoll: In der AK 60 spielten F. Holland und J. Hoffmann beim Landesturnier der Rangliste I so gut auf, dass sie sich für die höchste Spielklasse von Sachsen, die „Top Ten“, qualifizieren konnten. Zur TT-Kreismeisterschaft der Senioren setzte sich ebenfalls in der AK 60 R. Hofmann durch und im Doppel wurde der Erfolg komplettiert durch unsere Paarung Hoffmann / Hofmann.
Der Start in die Punktspielsaison verlief für Breitenbrunn I in der neuen Staffel Ost der 2. Bezirksliga wenig erfolgreich. Gegen Aufbau Chemnitz, Grünstädtel, Grumbach II und Schlettau konnte jeweils nicht gepunktet werden, so dass bislang nur ein mageres 0:8 einen Kellerplatz in der Tabelle beschert. Viele knappe Spielausgänge geben aber Anlass zur Hoffnung in den folgenden Partien.
Breitenbrunn II hält mit 4:4 Punkten einen Mittelplatz in der Kreisliga durch Siege gegen ABS Aue II und Grünstädtel III sowie Niederlagen gegen Johanngeorgenstadt und Bernsbach II. Wenn man bedenkt, dass beide Niederlagen knapp waren und wir auch noch ersatzgeschwächt antreten mussten, so kann man mit dem Einstieg in die neue Saison durchaus zufrieden sein.
Unsere bisherigen Freizeitsportler haben sich zur Mannschaft Breitenbrunn III zusammengefunden und starten ihre ersten Punktspiel-Erfahrungen in der 3. Kreisklasse. Das erwartete Lehrgeld-Zahlen blieb auch nicht aus: Niederlagen gegen Schneeberg V, Lößnitz II, Schwarzenberg IV, Bernsbach IV und Bermsgrün II bedeuten 0:10 Punkte, aber der Optimismus ist da und die vier Siege im letzten Spiel zeigen, dass es aufwärts geht.
Viel Erfolg und auch das nötige Quäntchen Glück allen Mannschaften für die restlichen Spiele der 1. Halbserie!

G. Bonitz

## Der Ortschronist informiert:

Je weiter man in der Zeit zurückgeht, desto spärlicher sind die Quellen. Das ist fast immer so, und Breitenbrunn bildet da keine Ausnahme. Wenn man also etwas über die damaligen Zeiten in Erfahrung bringen will, so muss man das wenige Verfügbare möglichst intensiv auswerten.
Nachdem wir nun die erste urkundliche Erwähnung des Ortes schon hier im Amtsblatt dargestellt und die zweite Erwähnung grob umrissen haben, so wollen wir uns heute der dritten bekannten Quelle der frühen Breitenbrunner Geschichte zuwenden. Es ist das so genannte „liber benefactorum“, auch bekannt unter der Bezeichnung Terminierbuch der Zwickauer Franziskanermönche. Es wird um das Jahr 1460 datiert.
Das Kloster der Franziskanermönche gab es wohl schon im 13. Jahrhundert in Zwickau. Die Mönche liefen zu Fuß durch das Land und baten die Bewohner um Spenden. Mit diesen Gaben konnten die damaligen Einwohner etwas für ihr Seelenheil tun und nicht nur das, sie konnten auch für das Seelenheil ihrer verstorbenen Angehörigen etwas geben.
Die Mönche teilten das Gebiet in so genannte Termineien auf. Da gab es die Termineien Auerbach, Crimmitschau, Glauchau, Kemnitz, Lößnitz, Reichenbach und Stollberg. Es war also schon ein beachtliches Gebiet, in dem die Franziskaner hier unterwegs waren.
Die Mönche schrieben dann die Namen der Spender und auch derer, für die gespendet wurde, in ihr Terminierbuch ein.
Breitenbrunn gehörte zur Terminei Lößnitz. Man kann also in diesem Buch die Namen einiger Breitenbrunner Einwohner bis 1460 und deren Familien ablesen und ob die Personen zu dem Zeitpunkt noch lebten oder schon tot waren.
Dieses Terminierbuch ist bis heute erhalten geblieben und befindet sich im Stadtarchiv in Zwickau.
Mit der freundlichen Unterstützung der Mitarbeiter des Stadtarchivs Zwickau und besonders deren Leiterin Frau Teichert, der ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aussprechen möchte, ist es mir gelungen, die Seite des Terminierbuches, die den Ort Breitenbrunn betrifft, hier im Amtsblatt abdrucken zu dürfen.
Was man hier sieht, ist eine fast 550 Jahre alte Schrift, die aber nicht leicht zu lesen und zu deuten ist, denn die Franziskaner schrieben in Latein und kürzten die Worte teilweise drastisch ab.
Ich schreibe den Text zunächst so wie er da steht in heutiger Schrift und erkläre ihn dann. Um auf die einzelnen Zeilen verweisen zu können, gebe ich jeder Zeile eine Nummer.

[1] *Leßnicz*
[2] *Villiale Breytenbrunn*
[3] *Invita Hans kunzma kath ux*
[4] *Inmorte Nickel Gerdrut pntl vi gorge sigel kath anna soreß*
[5] *Hanß gliczch kath ux hanß pr erhart fil Heinrich glichcz agnes ux*
[6] *Hans Furknecht elze ux pernger alheit ux pntl vi kuncze gerdrut pntl ux*
[7] *Erhart Heinrici margl ux Heinricy pr*
[8] *Nickel Heinrici kunne ux }*
[9] *Nickel Heinrici margl } pr Heinry*
[10] *Adam Heinrici gutta ux }*
[11] *Invita Nickl Lewn elze ux*
[12] *Inmorte Nickel pr vi Albert Hanß Michel marg frat*
[13] *Andreß Kunczma pr ux*



*Vorlage und Repro: Stadtarchiv Zwickau, liber benefactorum, fol. 61b*

Die lateinischen Abkürzungen werden nun ausgeschrieben und deren Bedeutung danach erklärt:

[1] *Leßnicz* [Terminei Lößnitz]
[2] *Villiale Breytenbrunn* [Dörflein Breitenbrunn]
[3] *Invita Hans Kunczman katharina uxor* [am Leben: Hans Kunzmann und seine Ehefrau Katharina]
[4] *Inmorte Nickel Gerdrut parentes viri gorge sigel katharina anna* sorores [tot: Nickel und Gertrud, die Eltern des Mannes, also des Hans Kunzmann, Georg Siegel, dessen Bedeutung ist nicht ganz klar, eventuell ein Hausgenosse oder Vater der Frau und Katharina und Anna, Schwestern des Hans Kunzmann]

[5] *Hanß gliczch katharina uxor hanß pater erhart filius Heinrich glichcz agnes uxor* [Hans Glitzsch, dessen Ehefrau Katharina, sein Vater Hans, sein Sohn Erhard, im Haus wohnen noch Heinrich Glitzsch mit seiner Frau Agnes. Heinrich Glitzsch ist entweder ein Bruder oder ein Sohn des Hans Glitzsch, unwahrscheinlich aber möglich ein Onkel]

[6] *Hans Furknecht elze uxor pernger alheit uxor parentes viri kuncze gerdrut parentes uxoris* [Hans Fuhrknecht mit seiner Ehefrau Else, Pernger (frühe Form von Bernhard) und seine Frau Adelheit sind die Eltern des Mannes, Kunz und Gertrud sind die Eltern der Frau]

[7] *Erhart Heinrici margaretha uxor Heinricus pater, Nickel Heinrici kunne uxor, Nickel Heinrici Margaretha, Adam Heinrici gutta uxor* [Erhard Heinrich, offenbar der Hausherr, seine Frau Margaretha, sein Vater Heinrich, dieser ist auch der Vater der nächsten genannten, Nickel Heinrich mit seiner Frau Kunne, Nickel Heinrich mit seiner Frau Margaretha und Adam Heinrich mit seiner Frau Gutta

[8] *Invita Nickl Lewn elze uxor* [am Leben: Nickel Lein mit seiner Frau Else, diese Zeile wurde später nachgetragen, evtl. ist Nickel Lein 1460 noch nicht in Breitenbrunn gewesen. Sehr wahrscheinlich ist, dass er nach Breitenbrunn eingeheiratet hat, denn seine Frau ist eine geborene Kunzmann und die Kunzmann sind ja schon länger in Breitenbrunn ansässig, siehe oben]

[9] *Inmorte Nickel pater viri Albert Hanß Michel margaretha frater* [tot: Nickel der Vater des Nickel Lein, Albert, Hans, Michel und Margaretha, seine Geschwister]

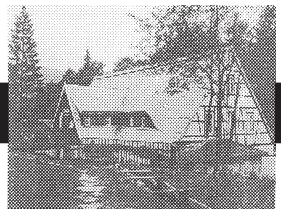
[10] *Andreß Kunczma pater uxoris* [Andreas Kunzmann, der Vater der Ehefrau. Damit könnte dieser Andreas Kunzmann ein Bruder des Nickel Kunzmann, also des Vaters des obigen Hans Kunzmann, dementsprechend dessen Onkel sein.]

So viel kann man der Quelle zunächst entnehmen. Gleichzeitig wirft das natürlich eine ganze Reihe von Fragen auf. Die Anordnung der Zeilen und die familiären Zusammenhänge lassen die Schlussfolgerung zu, dass die Mönche hausweise vorgegangen sind. Das bedeutet, es waren nur 4 Häuser bzw. Güter, Nickel Lein schien ja erst später hinzugekommen zu sein.

Doch was war mit den anderen? War denen ihr Seeleheil egal, in Zeiten als das Papsttum Hochkonjunktur hatte? Waren sie so arm, dass sie nichts geben konnten? Gab es überhaupt andere? Falls nicht, war Breitenbrunn überhaupt durch einen Locator als Waldhufendorf besiedelt worden oder ist der Ort vielmehr aus bergbaulicher Tätigkeit heraus entstanden? Ist der Ort in der ersten Zeit geschrumpft? Wenn ja, was war daran schuld, die Pest? Hierauf Antworten zu geben wäre reine Spekulation. Man kann jedoch erkennen, wie überaus schwierig die Ortsgeschichtsforschung in dieser Zeit ist, denn je weiter man in der Zeit zurückgeht, desto spärlicher sind die Quellen.

H. Fiedler

# OT Antonstahl/Antonshöhe



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

**Mittwoch, 22.10.08**
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
**Donnerstag, 23.10.08**
19.30 Uhr Bibelstunde
**Freitag, 24.10.08**
18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn
**Sonntag, 26.10.08**
09.00 Uhr Bezirksfestgottesdienst zum Jubiläum in Schwarzenberg
**Montag, 27.10.08**
19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg
**Dienstag, 28.10.08**
09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor
**Mittwoch, 29.10.08**
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
**Donnerstag, 30.10.08**
19.30 Uhr Bibelstunde
**Freitag, 31.10.08**
18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn
**Samstag, 01.11.08**
15.00 Uhr Festtag der Begegnung – 125 Jahre Zionskirche in Schwarzenberg
**Sonntag, 02.11.08**
10.00 Uhr Gottesdienst von der Jugend gestaltet
**Montag, 03.11.08**
16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 5
19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal
**Dienstag, 04.11 08**
19.30 Uhr Gemischter Chor
**Mittwoch, 05.11.08**
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

### Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

**Donnerstag, 23.10.2008**
19.00 Uhr Frauenstunde
**Freitag, 24.10.2008**
19.30 Uhr Jugendkreis
**Sonntag, 26.10.2008**
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde
**Donnerstag, 30.10.2008**
18.30 Uhr Gebetskreis
19.00 Uhr Bibelstunde
**Sonntag, 2.11.2008**
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

# Schulnachrichten

## Der Bäckerbesuch

Am 25.09.2008 waren die Kinder der Klasen 3 und 4 der Grundschule Antonsthal zu Besuch in der Bäckerei Loos. Es war beim Bäcker sehr schön. Wir haben eine Menge gelernt, z. B., dass der Bäcker LOOS in Antonsthal sieben Brotsorten bäckt.
Es gibt verschiedene Mehlarten. Wir haben Roggenmehl, Weizenmehl und Dinkelmehl verglichen usw. Der Weizen wird für Brot und Kuchen genommen. Die Gerste dient nur für **Schnaps und Bier**!

Wir haben auch Marmelade in Krapfen gefüllt und mit Zucker bestreut. Als die Krapfen fertig waren, brachte Frau Ullmann sie in die Schule. Dort haben wir sie mit bestem Appetit gegessen.
Mmh, der Bäcker ist ein **echter Künstler**!

Christina Wolf, Klasse 3

# OT Erlabrunn/Steinheidel

# Allgemeines

## *Herzliche Glückwünsche*

*Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:*

**am 23. Oktober**
Herrn Dr. Hans Kirmse zum 77. Geb.
**am 26. Oktober**
Frau Wanda Pachow zum 83. Geb.
**am 4. November**
Frau Ursula Keferstein zum 82. Geb.

# Kirchliche Nachrichten

## Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

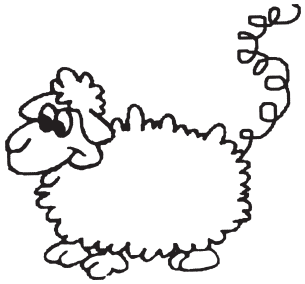
**Mittwoch, 5. November**
19.00 Uhr Bibelkreis
**jeden Freitag**
18.30 Uhr Andacht im Raum der Stille im Krankenhaus

# Mundartecke

## Is sture Schof

Wu iech Lehrgung war, saht emol zun Frühstück mei Chefin, de Linna, dos alte Schof is brünstig. Du giehst nocherds mietn zun Bock nei off Saupsdorf. E Stück hinnern Dorf (’s war fei meh wie e Stück) an dr Saamntzer Stroß (Sebnitz) draußen is linkerhand ne Koppel mitn Stall, dorte issis. Dos siehste vo dr Stroß aus. Bis dortehie warn‘s über drei Kilemeter.
Beeil dich, saht de Chefin, trödel net rimm, kast ze Mittog wieder do sei, dacht iech aah. Iech nahm dos Schof un machet luß. Wu mr a dr Talstroß un außer Sichtweite vo dr Rölligmühl warn, blieb dos Vieh is arschte mol traaten. Mit guten Zureden kame mr bis zur Raimichtmühl, dann ging’s Dilemma lus. Emol hob iech dos Luder vo Schof geschubn, dann gezerrt, doß dr Hals immer länger wur, nocherds e Stück getrogn. De Leit die mitn Bus off Saamntz fuhren, hamm zu de Fanster raus gelacht. Mir warsch wie heiln. Durch Saupsdorf durch, e raanes Bauerndorf, hob iech hunnerte Ratschlög vu die Bauerschweiber bekumme. Ne Schof stäret dos net. Wos iech aah astellet, dos sture Viech wullt net. Ubn in Dorf wu de Stroß ozweiget, kam aah dr Bus zerrick un daar Fahrer lachet, wall iech noch net wetter war. Iech dacht: Du Plotz hast gut lachen, dei Bus fährt.
Nochn Mittog war iech endlich an Ort un Stell. Mit’n Bock hot’s geklappt, un su kunnt dr Rückwaag beginne. Allis gut gesaht, iech hätt dos Schof vergiften kenne. Do kam aah daar Hinnerharmsdorfer Bus wieder ne Dorf rauf, un iech tat miech mit dann Schof oschinden.
Wu iech imme dreie rimm endlich an dr Raimichtmühl war un kaane Sperrguschen mir gute Rotschläg meh gaabn kunnten, kam aah dr Bus vo Saamntz zerrick, un de Leit lachetn un taten sich über denn Lehrgung mitn Schof amüsiern. Die hätt iech aah vergiften kenne. Endlich warn mr anne Ozweig zr Rölligmühl agelangt, un wie e Wunner, dos blöde Viech vo enn Schof fing a ze laafen, doß iech ze tue hatt, mietzekumme, un mitn freidign Meckern gings in Stall nei.
Wos iech mir nu zamm aahärn mußt vuwaang rimhaartrödeln, en schinn Tog machen, de Arbit schwänzen, ging off kaa Schof- bzw. Kuhhaut. Mei Verteidigung häret de Linna garnet a. Iech war dr Schuldige.
E paar Tog spöter warsche drinne in Dorf ewos eizekaafen. Do warn aah e paar Bauerschweiber strößig. Ach Linna, sahten se, gene Tog hammer dein Lehrgung drwaagn bedauert un drzöhletn, wos iech mitn Schof durchmachen mußt un ihre Ratschlög aah nischt halfen taten. Do wußt de Linna, doß iech uschullig war. Aber wie nu aamol de alten Bauern sei, entschuldign gobs net. Un mit dr Zeit hob iech drüber aah gelacht.

Gotthard Lang



# OT Rittersgrün / Tellerhäuser

## Allgemeines

### *Herzliche Glückwünsche*

*Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:*

| | |
|---|---|
| **am 24. Oktober** | |
| Herrn Siegfried Schneider | zum 74. Geb. |
| **am 26. Oktober** | |
| Frau Elisabeth Trommler | zum 85. Geb. |
| Herrn Herbert Beer | zum 80. Geb. |
| Herrn Heinz Gehlert | zum 79. Geb. |
| **am 31. Oktober** | |
| Herrn Johannes Raumer | zum 81. Geb. |
| Frau Christa Linkert | zum 76. Geb. |
| **am 1. November** | |
| Frau Jutta Uhlrich | zum 78. Geb. |
| **am 2. November** | |
| Herrn Erwin Ansorge | zum 73. Geb. |
| **am 4. November** | |
| Herrn Dr. Dieter Flemming | zum 73. Geb. |
| **am 5. November** | |
| Frau Magdalene Neubert | zum 75. Geb. |

## 15 Jahre Gemeindepartnerschaft Münstertal - Rittersgrün/Breitenbrunn

### 10 Jahre offizielle Kontakte zur Stadt Nova Role Rückblick

Die Vertragsunterzeichnung zwischen der Gemeinde Münstertal im südlichen Breisgau und Breitenbrunn im Erzgebirge wurde zur Festveranstaltung am 04. Oktober 2008 in der Sporthalle Rittersgrün vollzogen.
Gleichzeitig wurde dabei die seit 15 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen Münstertal und Rittersgrün sowie 10 Jahre offizielle Kontakte zur tschechischen Stadt Nova Role in feierlicher Form gewürdigt.

*Die Big-Band Rote Panther aus Nova Role begeisterte die Besucher mit toller Musik schon vor Veranstaltungsbeginn.*

Zur Festveranstaltung nahmen als Ehrengäste der Abgeordnete des Sächsischen Landtages, Herr Alexander Krauß, der Landrat des Erzgebirgskreises, Herr Frank Vogel, Karl Matko, Landrat in Ruhe, die Bürgermeister aus Münstertal, Herr Rüdiger Ahlers, aus Nova Role Herr Vaclav Herman, Herr Ralf Fischer, Ortsvorsteher Herr Frank Siegel, der Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde von Rittersgrün, Herr Frieder Böttger, Dr. Hermann A. Nein, Vorsitzender des Partnerschaftskomitee sowie Gemeinderäte, Ortschaftsräte, Mitglieder von Vereinen und Institutionen des Ortes teil.

*Der Schulchor der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn eröffnete die Festveranstaltung.*

Weiterhin waren Delegationen mit Bürgerinnen und Bürgern aus Münstertal sowie Nova Role angereist. Unter ihnen befanden sich neben stellvertretenden Bürgermeistern auch Gemeinde- und Stadträte der jeweiligen Orte.
Frank Siegel ging in seiner Festrede besonders auf die in den 15 Jahren entwickelten partnerschaftlichen Verbindungen und Aktivitäten unter dem Motto „Füreinander – Miteinander“ ein. Er erinnerte dabei an solche Aktionen wie beispielsweise die Übergabe von sieben Hinterwälder Rindern an Landwirte in Rittersgrün oder die Hochwasserhilfe aus Münstertal 2002 für unseren Ort oder auch die inzwischen vielen Verbindungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen beider Orte. Zum Abschluss seiner Festrede erinnerte er in Erfurcht und Dankbarkeit an das verstorbene Vorstandsmitglied des Partnerschaftskomitee e. V. aus Münstertal Bernt Mölder. Alle Anwesenden erhoben sich dabei von den Plätzen und brachten diese Ehrerbietung durch eine Schweigeminute zum Ausdruck.
Auch Landrat Frank Vogel würdigte in seinen Grußworten diese partnerschaftlichen Verbindungen als nicht alltäglich, denn viele dieser nach der Einheit Deutschlands vollzogenen Partnerschaftsverträge zwischen Kommunen in Ost und West sind in der heutigen Zeit nur noch auf dem Papier vorhanden.
Die Bürgermeister Ralf Fischer, Rüdiger Ahlers und Vaclav Herman nahmen ebenfalls das Wort und würdigten diese Partnerschaft als inzwischen eine Art Dreiecksverbindung zur Stärkung des europäischen Gedankens über Länder-

grenzen hinweg. Dr. Hermann A. Nein sprach in seinem Grußwort von den Problemen der deutsch-deutschen Geschichte nach fast 20 Jahre Einheit Deutschlands und den Wert solcher Partnerschaften gerade jetzt und für die Zukunft.
Im Anschluss überreichte Dr. Nein Herrn Manfred Neubert vom Schützenverein 1883 Rittersgrün e. V. eine Ehrenscheibe, die vor fünf Jahren zum 10-jährigen Jubiläum in Münstertal mit der Armbrust ausgeschossen wurde. Herr Manfred Neubert ging damals als Sieger hervor.
Der Festakt wurde anschließend mit der Unterzeichnung der neuen Partnerschaftsurkunde durch die Bürgermeister Ralf Fischer und Rüdiger Ahlers fortgesetzte.

*Die Vertragsunterzeichnung: im Bild rechts Bürgermeister Rüdiger Ahlers aus Münstertal.*

*Übergabe eines Erinnerungsgeschenkes an Bürgermeister Vaclav Herman.*

Als Ehrengeschenk überreichte Ralf Fischer an die Gemeinde Münstertal ein Bleiglaswappenschild in Hinterglasmalerei gefertigt und an Nova Role in gleicher Form jedoch in Glasätztechnik gefertigtes Rittersgrüner Wappen.

Rüdiger Ahlers übergab als Ehrengeschenk der Gemeinde Münstertal an die Gemeinde Breitenbrunn einen Scheck in Höhe von 1.500,00 Euro zur Restaurierung des historischen Schmalspurkesselwagens als einmaliges Exponat des Sächsischen Schmalspurbahn-Museums Rittersgrün.

*Übergabe des Ehrengeschenkes der Gemeinde Münstertal an die Gemeinde Breitenbrunn.*

Bürgermeister Herman aus Nova Role hatte ein ganz besonderes Geschenk für die Kindertagesstätte Rittersgrün im Gepäck. Er überreichte an die Leiterin der Einrichtung Frau Uloth 50 Tassen und Teller mit einem modernen lustigen Maulwurfdekor.
Das nach einer Pause stattfindende Kulturprogramm wurde von Musikern und Volkskunstschaffenden aus den drei Partnergemeinden gestaltet. Einen besonderen Dank möchten wir dabei dem Schulchor der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn unter der Leitung der Lehrerinnen Frau Weißflog und Frau Olbrich aussprechen, die ein festliches Programm darboten. Ein weiteres Dankeschön an die Musikerinnen der Akkordeongruppe Münstertal e.V., die noch in diesem Jahr ihr dreißigjähriges Bestehen feiern werden.

*Auftritt der Akkordeongruppe Münstertal e.V.*

Nicht vergessen möchten wir ein Dankeschön an die Berglandgruppe Rittersgrün, die unsere heimatlichen Klänge in bewährter Weise vortrug.

*Die Berglandgruppe Rittersgrün unter Leitung von Joachim Kern.*

Dank auch an Bürgermeister Herman, da die Stadt Nova Role als Sponsor für alle Musikgruppen und die Kindertanzgruppe, die zur Festveranstaltung auftraten, fungierte.

*Bauchtänzerinnen, die Kindertanzgruppe aus Nova Role.*

*Zum Abschluss der Veranstaltung spielte das Duo Carlex aus Nova Role zum Tanz auf.*

Die Vorbereitungsgruppe bedankt sich bei allen Helfern, die zur Umgestaltung der Sporthalle als Festhalle sowie zur Durchführung der Veranstaltung im Einsatz waren.
Es gab dabei eine ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön.

Hans-Jürgen Knabe
2. Vors. Partnerschaftskomitee e.V.

## Sonderausstellung

Eine nicht alltägliche Sonderausstellung kann man noch bis 1. November 2008 im Güterboden des Sächsischen Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün betrachten.
Unter dem Motto „Füreinander – Miteinander“ wurde diese Ausstellung von Mitgliedern des Partnerschaftskomitee e. V. aus Anlass des Jubiläums 15 Jahre Partnerschaft Rittersgrün – Münstertal und 10 Jahre offizielle Kontakte zur tschechischen Stadt Nova Role im Vereinsraum der Sporthalle Rittersgrün gestaltet.
Schon zur Eröffnung am 04. Oktober 2008 durch Bürgermeister in Ruhe Arnfried Viertel zeigte sich, dass der Ausstellungsraum aus allen Nähten platzte und die Exposition durch ihr breites Spektrum ein weit größeres Publikum verdient hätte.

So hatte man sich in Abstimmung mit der Museumsleitung entschlossen, die Ausstellung für vier Wochen im Güterboden des Eisenbahnmuseum zu installieren.

*Bürgermeister in Ruhe Arnfried Viertel bei der Eröffnung der Ausstellung im Vereinsraum der Sporthalle.*

In Schrift - und Bildtafeln wird die Geschichte dieser Partnerschaften sowie die ersten Jahre des Aufbau Ost nach der politischen Wende in Rittersgrün dokumentiert. Neben erzgebirgischer Volkskunst von Rittersgrüner Schnitzern und Malern wie Iris Bias, Dennis Lassmann sowie Rindenschnitzer Jürgen Siegel aus Tellerhäuser zeigen die Malerin Helena Scharnaglova aus Kovarska (Schmiedeberg) - sie ist übigens durch ihr besonderes Talent über den Karlsbader Kreis hinaus bekannt geworden und heute noch, wo sie in einem Frauenkunstkreis des Gymnasiums in Ostrov (Schlackenwerth) tätig ist, sehr aktiv - sowie Porzellanmaler Miroslav Klaus aus Nova Role (Neu Rohlau), Kunstwerke in Öl und Aquarell.
Letzterer zeigt mit seinen Bildern vorwiegend typische böhmische Erzgebirgslandschaften im Tale der Rolava (Rolau) zwischen Hirschenstand und Neu Hammer sowie des Erzgebirgskamms in herbstlicher Farbenpracht, aber auch Blumenblüten in moderner Maltechnik.
Dagegen sind die fantasievollen, fast mystisch anmutenden Motive, auf der anderen Seite aber auch sehr realistische Bilder über Menschen, Tiere oder die in Öl gemalten Königsscheiben, die das Herz eines manchen Schützenbruders und Jägers sicher höher schlagen lassen, neben dem fast lustigen Bild einer Fuchsjagd mit einem gewissen Schuss Ironie auf Leinewand festgehalten, der Stil der jungen begabten Malerin Helena Scharnaglova.
Durch die momentane schwierige Situation der nordböhmischen Porzellanindustrie ist möglicherweise, wenn man Zeitungsberichten Glauben schenken darf, auch das Werk in Nova Role mit 600 Mitarbeitern von einer Schließung betroffen.
So ist vielleicht letztmalig böhmisches Porzellan aus dem Thun- Kombinatswerk in Nova Role in Rittersgrün ausgestellt.
Bis auf das Porzellan können alle ausgestellten Exponate käuflich erworben werden.
Die Sonderausstellung ist übrigens noch bis 1. November 2008 im Güterboden des Eisenbahnmuseums Rittersgrün zu den bekannten Öffnungszeiten des Museums zu sehen (dienstags bis sonntags täglich von 10.00 bis 15.30 Uhr).
Ein Besuch lohnt sich.

Hans-Jürgen Knabe

# 21. Rittersgrüner Fuchsjagd

Der Bericht über die 21. Rittersgrüner Fuchsjagd hätte fast mit den Worten „Vom Winde verweht...“ beginnen müssen, denn trotz sonnigem Wetter am 05. Oktober blies im Festgelände in den Morgen- und Vormittagsstunden ein so stürmischer Wind, dass fast alle aufgebauten Zelte und Paivillions Opfer des Windes, teilweise zum Totalschaden, wurden.
So musste diesbezüglich improvisiert werden, was aber dem Erfolg der Veranstaltung letztlich zum Glück nicht abträglich war.

Über 40 Reiter, unter den 10 tschechischen Reitern auch der Karlsbader Regierungspräsident Dr. Pavel, dazu die Geiseltal-Beagle-Meute mit etwa 30 Hunden begaben sich gegen 10.30 Uhr auf die Geländestrecke, nachdem sich bereits zuvor 10 herausgeputzte Gespanne auf einen ca. 25 km langen Rundkurs zur 3. Rittersgrüner Ochsenkopfrundfahrt auf den Weg gemacht hatten.

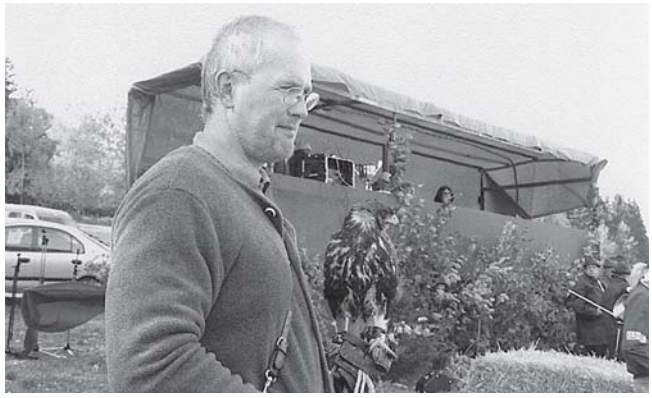
Eine sehr umfangreiche Pilzausstellung, eine Exposition mit jagdlichen Präparaten und Trophäen, Kinderbasteln und Kinderschminken sowie verschiedene Händler waren inzwischen im Festgelände präsent. Auch die Jagdhornbläser vom Traditionsjagdverein Crottendorf fehlten nicht und stimmten mit jagdlichen Signalen und Weisen auf die Veranstaltung ein.

Nach der Rückkehr der Reiter vom Geländeritt und dem Einmarsch der Teilnehmer begrüßte der Schirmherr, Landrat Frank Vogel, die Anwesenden aus Deutschland und Tschechien.

Auch die diesjährige Veranstaltung war gemeinsam mit dem tschechischen Verein JK Pegas Depoltovice aus Rittersgrüns Partnergemeinde Nova Role vorbereitet worden.

*Ein Überraschungsgast: Das Brauereigespann aus Löbau.*

Ein buntes Programm mit einigen Überraschungen folgte. Hier seien nur einige der Programmpunkte genannt: Nach der Präsentation der Beagle-Meute fuhr ein Brauereigespann aus der Oberlausitz von der Bergquell-Brauerei Löbau ins Festgelände ein und war nicht zuletzt wegen des ausgeschenkten Freibiers sehr willkommen.
Falkner Oliver Peipe aus Rathenow präsentierte zunächst einen Bussard, sein zweiter Vogel, ein Wanderfalke, machte seinem Namen alle Ehre und kehrte nicht zum Falkner zurück.



*Falkner Oliver Peipe aus Rathenow - hier bei der Eröffnung.*

So konnten die Zuschauer leider nicht mehr die Vorführung mit dem Steinadler sehen, denn der Falkner musste sich umgehend auf die Suche nach dem wertvollen Falken machen. Aber die oft an die Organisatoren gestellte Frage kann beantwortet werden: Ja, der Vogel ist wieder da. Dank eines Senders konnte der Falkner den Vogel gegen 17.30 Uhr in Pöhla ausmachen und zurück in seine Obhut nehmen.
Auch die tschechischen Freunde vom Partnerverein hatten ein attraktives Rahmenprogramm mitgebracht, die verwendeten Kostüme waren originell und sorgten bei den Zuschauern für viel Spaß.

*Die tschechischen Reiter mit originellen Kostümen bei ihren Vorführungen.*

Der Abschlussgalopp der Fuchsjagd sah einen Erfolg von Nicole Kranich aus Lößnitz, welche aus den Händen des Schirmherren, Landrat Frank Vogel, den Wanderpokal in Empfang nehmen konnte.

*Schirmherr Landrat Vogel bei der Übergabe des Siegerpokals der Fuchsjagd an Nicole Kranich.*

Die Gespanne kehrten nach absolvierter Rundstrecke ebenfalls ins Festgelände zurück und wurden dort geehrt. Eine rundum gelungene Veranstaltung ging mit dem von Jan Giera dargebotenen erhebenden Hornsolo der „Post im Walde“ zu Ende. Dem Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e. V. als Veranstalter bleibt noch, allen Aktiven, Beteiligten, Helfern und Sponsoren sowie natürlich allen Besuchern herzlich zu danken. Fotografisch festgehaltene Höhepunkte und Impressionen der 21. Fuchsjagd werden auch auf unserer Homepage unter www.fuchsjagd-rittersgrün.de zu sehen sein.

FV Rittersgrüner Fuchsjagd e. V.
TW

## Jedes Projekt braucht Mitstreiter!

Es ist schon deutlich zu merken, dass wir mit Riesenschritten auf den Winter zugehen. An trüben Tagen ist es schon gegen 18.00 Uhr finster, der Herbst zeigt sich von seiner starken Seite. Bis zum Dezember werden die Abende immer länger und beenden dann am 21. Dezember ihren Siegeslauf. Aber - ab und zu konnten wir auch den „Goldenen Herbst“ genießen, es fällt auf, dass es heuer eine besonders ausgeprägte Laubfärbung gibt - auch der Herbst hat schöne Tage!
Der Arbeitskreis „Rittersgrüner Mettenschicht“ steht schon voll in den Vorbereitungen für die

**2. Rittersgrüner Mettenschicht,**

die dieses Jahr am **Freitag, dem 5. Dezember 2008, 19.00 Uhr,** im Werkstattcafé „Plum-bum“ in Rittersgrün durchgeführt wird. Wir freuen uns, dass es auch diesmal viele aktive Mitstreiter gibt, die an einem guten Gelingen der Mettenschicht mitbasteln. Wie im vorigen Jahr, so wird es wieder ein reichhaltiges Programm geben. Das Werkstattcafé befindet sich in einem Nebengebäude der ehemaligen Pappenfabrik Wenzel und Junghans, späer Junghans-Söhne. Diese Fabrikanlage wurde auf den Grundmauern des „Schmerzing-Hammer“, der um 1440 gegründet wurde, errichtet. Hammerwerke gehören nun einmal mit zur Bergbaugeschichte der vergangenen Jahrhunderte. Noch hat sie nicht direkt begonnen, die Zeit der Vorfreude, aber es „weihnachtet“ schon ein bißchen. Lasst uns auch diese Zeit mit einer angemessenen Vorfreude genießen! Also - Termin vormerken!!

GLÜCK AUF!
M. Richter i. A. des Arbeitskreises

## Seniorenverein Rittersgrün

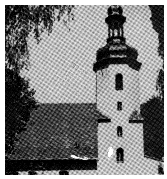
### Veranstaltungen November 2008

**Dienstag, 4.11.2008**
Vereinsraum
15.00 Uhr Gymnastik - Physiotherapeut Georg Laukner aus Breitenbrunn wird unter uns sein, herzliche Einladung!

**Dienstag, 18.11.2008**
Vereinsraum
15.00 hr Handarbeits- und Bastelnachmittag - mit Kaffeetrinken eingeschlossen, wir laden herzlich ein!

# Kirchliche Nachrichten

## Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



**Samstag, 25. Oktober**
09.30 Uhr Spatzenkreis
**Sonntag, 26. Oktober**
08.30 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Sonntagsschule
**Freitag, 31. Oktober - Reformationstag**
09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Pöhla
**Sonntag, 2. November**
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
**Mittwoch, 5. November**
15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

### wöchentliche Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| montags | 17.00 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| dienstags | 16.00 Uhr | Kurrende |
| | 19.30 Uhr | Kirchenchor |
| mittwochs | 19.30 Uhr | Posaunenchor |
| donnerstags | 16.00 Uhr | Vorkonfirmandenunterricht |
| freitags | 20.00 Uhr | Junge Gemeinde |

*„Bewege dich in dem Bereich, den du aus Gottes Wort als richtig erkannt hast, dann darfst du ihm vertrauen, dass er alles andere schenken und hinzufügen wird, und zwar über die Maßen mehr, als was wir erbitten oder erdenken.“*
*(aus „Der Herr ist nahe“)*

### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser bei Familie Kaufmann

**freitags**
15.00 Uhr Kinderstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
**sonntags**
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
**Mittwoch, 5. November**
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Michael Kaufmann

### „Weihnachten im Schuhkarton“

Wer sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen möchte, kann die Päckchen im Pfarrhaus bzw. bei Familie Kaufmann in Tellerhäuser bis zum 13. November abgeben bzw. nähere Informationen von dort erhalten.

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

**Samstag, 25.10.2008**
19.00 Uhr Gemeindeabend zur EmK-Geschichte in Schwarzenberg
**Sonntag, 26.10.2008**
09.00 Uhr Bezirksfestgottesdienst zum Jubiläum in Schwarzenberg
**Samstag, 01.11.2008**
15.00 Uhr Festtag der Begegnung - 125 Jahre Zionskirche in Schwarzenberg
**Sonntag, 02.11.2008**
09.00 Uhr Gottesdienst
**Dienstag, 04.11.2008**
19.30 Uhr Bibelstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

**Mittwoch, 22. Oktober**
19.30 Uhr Bibelstunde
**Sonnabend, 25. Oktober**
19.00 Uhr EC Jugendstunde
20.00 Uhr Mittlere Generation
**Sonntag, 26. Oktober**
10.00 Uhr Sonntagsschule
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
**Montag, 27. Oktober**
19.30 Uhr Frauenstunde
**Mittwoch, 29. Oktober**
19.30 Uhr Gebetsstunde
**Sonnabend, 01. November**
19.00 Uhr EC Jugendstunde
**Sonntag, 02. November**
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

ANZEIGEN


Bäckerei Müller
Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99
Unser Herbstangebot!

Pfannkuchen
4 Stück für € 2,00
gültig vom 21.-30.10.08

Für den Anzeigen-Vertrieb in unseren Gemeinde-Mitteilungsblättern in Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen suchen wir eine/n
**Außendienst-Mitarbeiter/in**
- Sie sind flexibel einsetzbar für die Anzeigenakquise in Ost- und Westdeutschland?
- Sie haben Erfahrung im Verkauf, einschlägige Kenntnisse im Anzeigen- oder Werbeverkauf wären von Vorteil!
- Sie beherrschen die Grundkenntnisse am PC und im Internet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
GEIGER DRUCK
Geigerdruck GmbH
Druckerei und Verlag
Industriestraße 45
72160 Horb a. N.
info@geigerverlag.de

Ich mag Menschen
Diakonie
KIRCHLICHE SOZIALSTATION
"Schwarzwasserthal" e.V.
Erlabrunn
Mit examiniertem Stammpersonal bieten wir Ihnen:
- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftshilfe
- Hilfe durch Zivildienstleistende

Sie erreichen uns jederzeit unter:
Tel.: 03773 / 5 88 88
Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Jungnickel
Renè Jungnickel
TISCHLEREI - INNENAUSBAU
Fenster Türen Möbelbau individuelle Gestaltung
• Beratung
• Planung
• Ausführung
Am Schwarzwasser 10 • 08340 Schwarzenberg OT Erla
Telefon: (03774) 25 714 • Fax: 17 94 11
www.tischlerei-jungnickel.de

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
09481 Scheibenberg,
Verbindungsstraße 01
☎ 037349/6610
Liebe Leser,
im Trauerfall empfehlen wir uns als einheimisches Familienunternehmen mit 48-jähriger Geschichte. Wir sind fachlich ausgebildet und betreuen Sie immer persönlich.
Auch heute noch ermöglichen wir preisgünstige Bestattungen, kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Trauerhaus, erledigen sämtliche Formalitäten und Behördengänge. **Sie müssen nicht außer Haus!**
Ihr Vertrauen ist uns dankbare Verpflichtung!
*Christoph und Gerhard Mann*

**Persönliche Reise-Angebote**
**incl. kostenlosem Reisepreisvergleich**
**NEU:** - individuelle Reisen nach Ihren Wünschen
- Beratung - Buchung bei Ihnen
**www.quantomedia.reisepreisvergleich.de**
03721/271600
-- 10/2008/43 --